Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. August 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 163

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 12. August. Reverend Ferdinand Bogner, Hoboken, New Jersey. Amerikanischer Schiffskaplan, bringt mir ein Kreuz, das ich vor acht Jahren auf dem Schiff USS Harding zurückgelassen habe. Lichtbild. Der Direktor der Schiffahrtsgesellschaft habe ihm gesagt: Sparen Sie nicht, richten Sie die Kapelle so schön ein als Sie können.

Bischof Diepen von 's-Hertogenbosch mit drei Geistlichen, darunter einen Redakteur von Maasboode, mit achtzig Pilgern auf dem Weg nach Oberammergau und Budapest. Als ich in Nijmegen, war er krank. Meine Begegnung mit Mercier hat überall tiefen Eindruck gemacht, er habe dem Cardinal Mercier das geschrieben und darauf habe er einen Chanoine zu ihm geschickt. Über Radio und Schulkampf, wo er an der Spitze stand.

Nachmittag besuche ich ihn im Hotel Schottenhammel und dort werden noch einige Herrn vorgelassen.

Besuch im neuen Lehrlingsheim. Direktor Michel und Bleyer, Architekt Leisner (?) war mit in Altötting. Großer Raum, nur die Kapelle leer.

Auf der Theresien wiese bereits Vorkehrungen für das Oktober fest.